

Wege zu einem klimaneutraleren Museum – Master-Arbeit zu neuen Mobilitätsangeboten für Besuchende des Freilichtmuseums Hessenpark

Das Freilichtmuseum Hessenpark ist das zentrale Freilichtmuseum des Landes Hessen. Es liegt auf dem Gebiet der Stadt Neu-Anspach, rund 24 km „Luftlinie“ von der Frankfurter Hauptwache entfernt. Auf seinen 64 ha Fläche zeigt das Freilichtmuseum das dörfliche und kleinstädtische Alltagsleben vom 17. Jahrhundert bis in die 1980-er Jahre.

Jährlich besuchen rund 230.000 Menschen das Museum. Der überwiegende Teil kommt mit dem Pkw. Wie lässt sich dies ändern? Welche neuen Mobilität-Angebotsformen gibt es oder zeichnen sich ab, die ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitsdimensionen besser entsprechen? Wie kann der Umweltverbund für unterschiedliche Bedarfsgruppen (wie Familien, Individualreisende, Schulklassen, Reisegruppen) so entwickelt werden, dass es attraktive Alternativen zum motorisierten Individualverkehr gibt? Antworten auf diese Fragen würden wir gerne im Rahmen einer Master-Arbeit erhalten.

Unter www.hessenpark.de/besuch/besucherinformationen/ sind die aktuellen Verkehrs-Anbindungen beschrieben. Angesichts anstehender allgemeiner Kürzungen im ÖPNV ist eine Reduzierung des Angebots in diesem Bereich für das Museum zu befürchten. Für das Radroutennetz sind aktuell deutliche Verbesserungen geplant und auch das Zu-Fuß-gehen wird beliebter und mit neuen Routen unterstützt. Ab 2023 liegt das Freilichtmuseum eventuell in einem LEADER-Gebiet, worüber für das Thema Freizeit und Tourismus Fördermittel und Projekte generiert werden könnten.